



Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:15 Uhr

Teilnehmer/innen:

Sven Bareiß (Gemeinde Osterröfeld), Renate Duggen (WFG), Anja Kleißenberg (LAG), Marco Neumann (LAG), Helge Spehr (Stadtwerke Rendsburg)

Entschuldigt:

Bgm. Gero Neidlinger, Michael Rudolph (Amt Jevenstedt)

Begrüßung

Herr Neumann begrüßt die Teilnehmer/innen und eröffnet die Sitzung.

E-Bike

Zur Begleitung dieses Projekts hatte die LAG seit Februar 2011 Frau Wolf beschäftigt, die zum 31.10.2011 eine Ganztagsstelle bei der Stadt Kiel angetreten hat und somit der LAG leider nicht mehr zur Verfügung steht. Um die geplanten Maßnahmen trotzdem durchzuführen, wurde bei der ISH beantragt, den Bewilligungszeitraum für das Projekt bis Ende 2012 zu verlängern.

Es wird als sinnvoll angesehen, vorerst zehn E-Bikes in der Region einzusetzen. Für die Kennzeichnung „E-Bike-freundlicher Gasthöfe“ bzw. Cafés soll - möglicherweise im Rahmen eines Wettbewerbs - ein Schild mit eigenem Logo entworfen werden. Die Betriebe, die sich an dieser Aktion beteiligen, sollen mit Ladegeräten bzw. Adaptern ausgestattet werden, um einen entsprechenden Ladeservice anbieten zu können. Mit regionalen Fahrradhändlern sollen Gespräche geführt werden, um ein Leistungsverzeichnis für die Anschaffung von Leihrädern erstellen zu können.

Zur Evaluierung des Projektes hat die FH-Westküste einen Fragebogen entwickelt, der sich an Verleiher und Ausleiher richtet.

Energieberg

Herr Neumann berichtet über die Bewilligung des ersten Health-Check-Projekts mit 75 % Förderung:

Um ein Nachnutzungskonzept für die ehemalige Deponie zu entwickeln, hat der Kreis Rendsburg-Eckernförde mit fachlicher Unterstützung der Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde (AWR) einen Antrag an die AktivRegion gestellt, um EU-Fördermittel aus den sogenannten Mitteln für „Spezifische Vorhaben“ oder „Neue Herausforderungen“ einzuwerben. Die bereits vorhandene Infrastruktur, das Flächenangebot sowie die topographischen Voraussetzungen des Müllberges bieten sehr gute Möglichkeiten der Nachnutzung. Die technischen und wirtschaftlichen Potentiale dieses Standortes, aber auch die Einschränkungen, die für die einzelnen Nutzungsoptionen gegeben sind, sollen im Rahmen der Potentialstudie aufgezeigt werden. Darüber hinaus sollen abgeleitet aus der Potentialanalyse realistische Umsetzungsvorschläge einschließlich korrespondierender Zeitpläne für konkrete Einzelmaßnahmen gemacht werden. Die Ergebnisse der Studie werden in konkrete Maßnahmen gefasst und sol-



len zeitnah umgesetzt werden. Es wird erwartet, dass die Ergebnisse der Studie bis Mitte 2012 vorliegen und danach in den Gremien und von Kreis und Gemeinde diskutiert werden können.

Sporthalle Jevenstedt

In der Sporthalle Jevenstedt soll die alte Heizungsanlage durch eine moderne, energieeffizientere Deckenstrahlheizung ersetzt werden. Die Elektrik soll um Präsenzmelder erweitert werden. Aufgrund der CO₂-Einsparung wird geprüft, ob das Projekt die Chance hat, als Health-Check-Projekt anerkannt zu werden.

Energietag

Die Teilnehmer der Arbeitsgruppe sind sich darüber einig, dass aufgrund des Erfolgs der Pilot-Veranstaltung auch 2012 ein Energietag mit E-Mobilen durchgeführt werden soll. Herr Spehr schlägt als Veranstaltungsort den neuen Umwelt- und Technikhof (UTH) vor, da das Gelände des ZETs nicht mehr zur Verfügung steht.

Beleuchtung Hochbrücke

Das neue Konzept zur Brückenbeleuchtung wurde in der Bürgermeisterrunde der GEP-Gemeinden vorgestellt und stieß auf positive Resonanz. Ziel ist es, das Projekt zum 100jährigen Geburtstag der Hochbrücke im Jahr 2013 umzusetzen. Zur finanziellen Unterstützung des Projektes werden Partner und Sponsoren angesprochen. Anschließend folgen Gespräche über die erforderlichen genehmigungsrechtlichen Schritte.

Termine

Der Termin für die nächste Sitzung wird noch bekannt gegeben.

Rendsburg, 31.10.2010

Anja Kleißenberg / Marco Neumann